



## PRESSEINFORMATION

# Kinder aus Tschernobyl beim Wasserleitungsverband zu Besuch!

Jedes Jahr in den Sommerferien organisiert der Bürgermeister von Nickelsdorf Ing. Gerhard Zapfl mit seiner Frau Karin ein humanitäres Sozialprojekt. Unter Mithilfe der Organisation GLOBAL 2000 wird eine Kindergruppe aus Tschernobyl ins Burgenland geholt. Dabei werden die Kinder, die aus ärmlichsten Verhältnisse der Ukraine stammen, zwei Wochen lang ein von der Familie Zapfl organisiertes Programm im Burgenland ermöglicht, das den Kindern den Alltag in der Ukraine vergessen lassen soll.

Dieser Tage war nun die junge „Abordnung“ auch zu Gast beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland. Neben dem Besuch der Zentrale in Eisenstadt wurde auch die große Brunnenanlage in Neudörfel besucht. Die Kinder waren von den organisatorischen und technischen Gegebenheiten eines der größten österreichischen Wasserversorger beeindruckt, zumal es in ihrem Heimatland solche „lebenswichtigen“ Einrichtungen in der Art gar nicht gibt. Das Wasser, welches dort aus desolaten lokalen Brunnen kommt, entspricht in keinsten Weiser unseren Standards und verursacht bei den Kindern (aber auch Erwachsenen) sehr oft gesundheitliche Probleme. Ohne vorheriges Abkochen wird der Genuss dieses Wassers auch nicht angeraten.

„Ich freue mich jedes Jahr auf die Kindergruppe aus der Ukraine. Wir wollen mit dieser Aktion den ukrainischen Kindern die Standards und Möglichkeiten bei uns zeigen und gleichsam einen Urlaub mit Rahmenprogramm ermöglichen. Es ist wunderschön die Kinder zwei Wochen von ihrem Alltag wegzuholen und noch schöner mitzuerleben wie sich die Kinder aus der Ukraine für jede kleine Aufmerksamkeit noch freuen können, die für uns schon selbstverständlich ist.“, so der gerührte Bürgermeister.

Eisenstadt, am 1. August 2014

„WASSER  
...das Gold der Zukunft“